

### **3. Multimodales Lernen in multimedialen Lernumgebungen: Theoriebereich Biomechanik (Kibele, A.)**

Dem chinesischen Philosophen Konfuzius wird die folgende Weisheit zugeschrieben: „Sag es mir, und ich vergesse es; zeige es mir, und ich erinnere mich; Lass es mich tun, und ich behalte es.“ In diesem Hinblick, besteht das Anliegen einer effektiven Lehre darin ein situiertes Lernen in annähernd authentischen Lernumgebungen zu ermöglichen. Durch die Herstellung von multimedialen Lernumgebungen und unter Einbezug von praktische Aufgaben könnte eine diesbezügliche Ausrichtung der universitären Lehre gelingen.

In dem hier eingereichten Beitrag soll ein E-Learning-Projekt an der Universität Kassel vorgestellt werden, das vom Arbeitsbereich: Training & Bewegung des Instituts für Sport und Sportwissenschaft, von der Arbeitsgruppe: Didaktik der Physik und von Sport-Leistungskurs-Lehrern aus Kasseler Gymnasien geplant und durch die Produktion von thematisch ausgerichteten Lernmodulen in Macromedia-Flash MX umgesetzt und praktisch erprobt wird. Die bislang fertiggestellten Lernmodule betreffen einfache Themenstellungen aus der Biomechanik und sollen sowohl für Lehramtsstudierende der Fächer Sport und Physik als auch für gymnasiale Leistungskurse zum Einsatz kommen können. Die besondere Zielsetzung dieses fächerübergreifenden Projektes betrifft das Anliegen, die Lernmodule nicht nur am Einsatz multimedialer Vermittlungssysteme und dem damit verbundenen eher passiven Wissenserwerb zu orientieren, sondern darüber hinausgehend durch eingebundene Projektaufgaben den aktiven Einsatz der Anwender in kleineren Untersuchungen einzufordern. Für die universitäre Ausbildung von Sportstudierenden (insbesondere von Lehramtsstudierenden, die später Leistungskurse in Sport unterrichten wollen) ist die Verankerung dieser Lernmodule im Rahmen von Seminarveranstaltungen und dem dortigen schulischen Bezug konzipiert.